



Overath, 28. Februar 2022

Die Geschäfte des Vereins führte der Vorstand, bestehend aus Maria Büscher (Vorsitzende), Viola Hinz (stellvertretende Vorsitzende) und Jochen Anger (Kassenführer). Zu diesem Bericht gehört die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2021.

Verwaltung des geerbten Vermögens

Im Berichtsjahr konnte der Erbschein für das Erbe der am 21. Juni 2020 verstorbenen ehemaligen Kassenführerin Frau Frauke Klöser ausgestellt werden, so dass dessen Verwaltung seit dem 16.08.21 dem Verein obliegt. Der vermögensverwaltende Bereich wurde aufgeteilt in die Verwaltung der Immobilie und des Anlagevermögens. Entsprechend wurden Konten eingerichtet, die getrennt verwaltet werden.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, dass das ererbte Vermögen nach dem Willen von Frauke Klöser in eine längerfristige Vermögensverwaltung des Vereins eingeht. Der Verein entnimmt daraus schrittweise Mittel, mit denen er die Arbeit der Partnerprojekte in Brasilien auf lange Sicht garantiert und ausbaut. Leitlinien für einen Vermögensplan wurden 2021 ausgearbeitet und liegen vor.

Die Geschäftsstelle und der Vereinssitz wurde an den Wohnort von Ehepaar Hinz nach Düren verlegt. An der aktuellen Vereinsadresse Prympark 4 in 52351 Düren sind Versammlungsräume vorhanden, um dort auch die Mitgliederversammlungen oder Vereinstreffen abzuhalten.

Förderung von Projekten in Sobradinho - BA, Brasilien

Im Bundesstaat Bahia hat sich leider nichts an den einschneidenden Konsequenzen aus der **Pandemie** geändert: Seit dem 18. März 2020 sind alle Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die durch die Kommunen oder den Bundesstaat betrieben werden geschlossen. Der Distanzunterricht findet nur für eine privilegierte Minderheit statt. Familien in ohnehin prekären Lebensverhältnissen kamen und kommen so in verzweifelte Situationen. Die Stiftung Antonita Bandres, unser Partner vor Ort, war und ist tatkräftig dabei, unter hohem persönlichen Einsatz Abhilfe zu schaffen, wo es möglich ist.

Stiftung Antonita Bandres (FUNANB)

Weiterhin wird für eine gemeinnützige Stiftung die ausführliche **Buchführung** fällig, die in Brasilien verpflichtend durch einen professionellen Dienstleister durchgeführt werden muss. Außerdem fallen Gebühren für **Kontoführung** und für amtliche Papiere und Beglaubigungen an. Diese Kosten, die sich umgerechnet auf ungefähr 700 Euro belaufen, betreffen fast ausschließlich die Einrichtung Gente Valente. Deshalb werden sie mit dem Zuschuss von GN zu den allgemeinen Kosten der Kindertagesstätte beglichen.

Kindertagesstätte Gente Valente (CGV)

Nachdem die Kindertagesstätte schon im September des ersten Jahres der Pandemie entgegen der amtlichen Auflagen schrittweise geöffnet hat, läuft sie seit 2021 wieder im Vollbetrieb. Dies war unter den dort geltenden Coronaverordnungen

gen nur möglich, indem vorher das Einverständnis von 90% der Erziehungsberechtigten eingeholt wurde. Unter Beachtung der Hygienebestimmungen konnten die Kinder im geschützten Rahmen der Kindertagesstätte wieder ein Stück Normalität erleben und Raum für Entwicklung, Spiel und auch ein gewisses Maß an Unbeschwertheit erfahren.

Darüberhinaus wurden über die Kita weiterhin Lebensmittelpakete an die Familien weitergegeben. Finanziert aus einem Förderprogramm Bahias stammten die Lebensmittel aus lokaler, vorwiegend kleinbäuerlicher Landwirtschaft und gingen an soziale Einrichtungen. Auf diese Weise blieben die Mitarbeiterinnen in einem engen Kontakt zu den weit verstreut lebenden Familien.

Die Stiftungsvorsitzende und Kitaleiterin Marta Moreira und ihr Team leisteten mit ihrem einzigartigen Engagement einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Bewältigung der nun schon zwei Jahre andauernden extremen zusätzlichen Belastung der Familien durch Isolation, Arbeitslosigkeit, Krankheit und weiteren schwerwiegenden Folgen der Pandemie bzw. der behördlichen Anordnungen.

Für **die allgemeinen Kosten** der Kindertagesstätte hat GN einen Zuschuss von 5.000€ gegeben. Dabei handelt es sich neben den oben genannten Stiftungskosten im wesentlichen um Ausgaben für Energie (Strom und Gas), Telefon und Verbrauchsmaterial des Haushaltes sowie für didaktisches Material und erhöhten Hygienebedarf.

Die Baumaßnahme zur Ausrüstung der Einrichtung mit **Photovoltaik** konnte in 2021 noch nicht umgesetzt werden.

Da die vierjährige **Weiterbildungsmaßnahme** in Sobradinho für die Mitarbeiterinnen der Kita, für die GN die Seminargebühren finanziert, durch die Pandemie nicht wie ursprünglich geplant weiter geführt werden konnte, haben sich die Teilnehmerinnen für unterschiedliche Varianten entschieden: Ein Teil der Frauen hat die Möglichkeit genutzt unter Fortzahlung der Gebühren am sehr eingeschränkten Distanzunterricht teil zu nehmen und damit formell den Abschluss des beruflichen Fachschulkurses im Bereich Pädagogik zu erlangen. Dieser Abschluss hat sich schon positiv auf die Bereitschaft der Präfektur ausgewirkt, einige Erzieherinnenstellen mit einem kleinen Gehalt zu bezahlen. Ein anderer Teil der Teilnehmerinnen hat sich entschieden bei einer anderen Bildungseinrichtung in Petrolina mit einem neuen Präsenzkurs zu starten. Da die Kurse sowohl eine persönliche Bereicherung als auch eine wichtige Qualifizierung für die Arbeit in der Kita sind, übernimmt GN für das Jahr 2021 die anfallenden Studiengebühren und zahlt Stipendien in Höhe von 2500€ aus.

Jugendzentrum Casa Antonita

Auch das Jugendzentrum Casa Antonita (CAA) hat, sobald es mit spezieller Erlaubnis der Familien möglich war, erst schrittweise und schließlich wieder komplett geöffnet. Cândida, eine Tochter von Marta Moreira, hat in 2021 wieder 20 Mädchen betreut.

GN unterstützte die von der FAB getragene Einrichtung wie in den vorigen Jahren bei der **Ernährung** der Mädchen mit 2000€ und den **allgemeinen Kosten** (Wasser, Verbrauchsmaterial, Material für Werkstätten, Küche, erhöhter Hygienebedarf) mit 500€.

Landwirtschaftliche Familienschule (EFA) in Garrafão - ES, Brasilien

Die EFA in São João de Garrafão wendet sich gezielt mit Projekten an GN, die sie nicht aus eigenen Mitteln oder Spenden vor Ort finanzieren kann. Die Schule musste fast das ganze Jahr im reinen Distanzunterricht oder im Wechselunterricht arbeiten. Bedingt durch die Konzentration der Kräfte auf den Schulbetrieb konnten wieder keine darüberhinausgehenden Projekte durchgeführt werden. Es erfolgte also auch in 2021 keine finanzielle Unterstützung durch GN. Der Restbetrag von 92 €, der schon seit 2019 übrig ist, soll deshalb den Mitteln für Sobradinho zugeschlagen werden.

Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland

Die **interne Arbeit** des Vereins fand in **zwei Mitgliederversammlungen** (März und Dezember) und in einer Reihe von kleineren Vereinstreffen bzw. Vorstandssitzungen teils in Präsenz-, teils in Distanzform statt.

Die Kosten für Auslandsüberweisungen und Kontoführung werden ab 2019 zur **Vereinsverwaltung** gerechnet. Die Verwaltungskosten belaufen sich insgesamt auf 255,94€. Diese Ausgaben werden aus Mitgliedsbeiträgen bestritten.

In diesem Jahr konnte kein **Begegnungswochenende** stattfinden. Die bestehende Rücklage von 165,25€ aus den Teilnehmerbeiträgen von 2020 wird in ein Wochenende im Mai 2022 fließen.

In der katholischen **Kirchengemeinde Hoffnungsthal/Forsbach** und erstmals auch in Rösrath hat in eingeschränkter coronangepasster Form die Backaktion wieder stattgefunden. Auch die von den beiden Fotografen der vielen kleinen Erstkommunionfeiern in Forsbach, Hoffnungsthal und Rösrath gespendeten Einnahmen kommen wieder der Kindertagesstätte Gente Valente zugute.

Da die Einnahmen in diesem Jahr komplett Verwendung für die Projekte in Sobradinho finden, gibt es keine Zuweisung für die **freie Rücklage**.

Der Vorstand